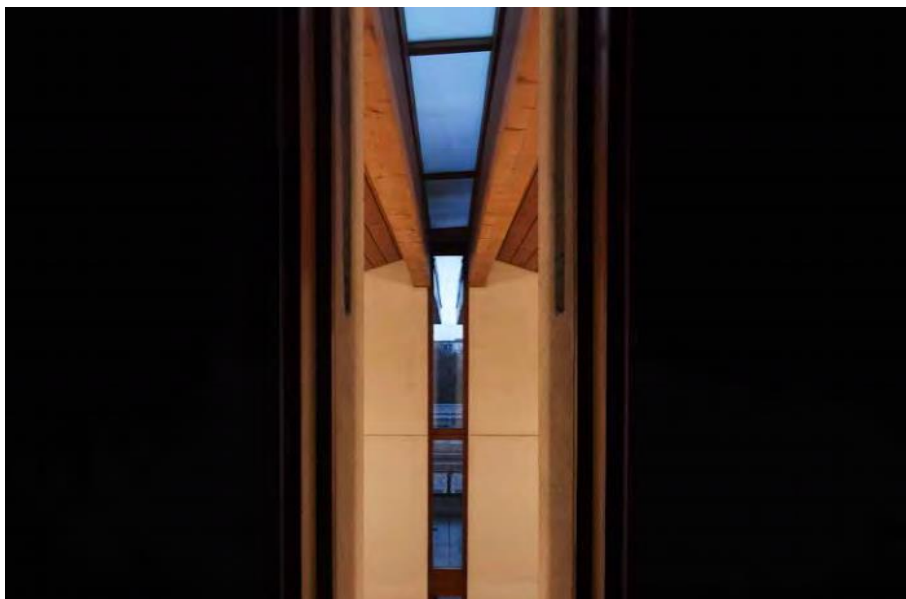


# Renovation und Neugestaltung Matthäuszentrum Port

## Botschaft des Kirchgemeinderates

zur ausserordentlichen Kirchgemeindeversammlung

vom Donnerstag, 27. Oktober 2022



## Renovation und Neugestaltung Matthäuszentrums Port

### Inhaltsverzeichnis

1. Ausgangslage.....	3
2. Vorgehen.....	3
3. Vision und Konzept Matthäuszentrums Port.....	4
4. Impressionen der Neugestaltung und Nutzung.....	6
5. Investition .....	8
6. Zeitplanung der Realisierung.....	8
7. Wort des Gemeindepräsidenten Port .....	8
8. Antrag.....	9

## «Von Gott bewegt - Den Menschen verpflichtet» Vision Kirche 21

(nach dem Leitsatz der Reformierten Kirchen Bern-Jura-Solothurn)

### 1. Ausgangslage

Das Matthäuszentrum wurde 1982 eingeweiht und während 40 Jahre für die Kirchgemeinde Nidau und die Gemeinde Port rege genutzt.

Bei der Planung der Liegenschaften wurde 2018 erkannt, dass das Matthäuszentrum nach 40 Jahren Nutzung eine Renovation benötigt. Der Kirchgemeinderat gab Architekt Hanspeter Rytz den Auftrag eine erste Grobdiagnose durchzuführen. Hanspeter Rytz legte dem Kirchgemeinderat am 7. Dezember 2018 einen entsprechenden Bericht vor.

Bald war dem Kirchgemeinderat klar, dass eine Renovation unumgänglich ist, zudem muss ein Konzept zur Neunutzung erstellt werden. Auch das Raumangebot musste überdenkt werden. Nach 40 Jahren haben sich die Bedürfnisse und Aktivitäten stark verändert.

### 2. Vorgehen

Am 20. Mai 2019 hat der Kirchgemeinderat Nidau eine Spurguppe bestimmt, welche eine optimierte, zukunftsgemässe Neunutzung abzuklären hatte. In verschiedenen Sitzungen wurden Bedürfnisse, Konzepte und Visionen ausgearbeitet.

Im August 2020 wurde eine Studie bei drei Architekturbüros in Auftrag gegeben. Im März 2021 wurde «atelier oi» aus La Neuveville durch den Kirchgemeinderat Nidau mit der Ausarbeitung des Vorprojektes beauftragt. Am 14. Juni 2021 bewilligte die Kirchgemeindeversammlung einen Baukredit in der Höhe von CHF 196'000.00 zur Ausarbeitung des Bauprojektes Renovation und Neunutzung des Matthäuszentrums Port. Unter dem Motto: «Bewährtes pflegen – Räume öffnen» soll neu die Geschichte des Matthäuszentrums von Andry & Habermann 1982 mit atelier oi aus La Neuveville weitergeschrieben werden.

## «Wir bewegen Menschen, Menschen bewegen uns»

### 3. Vision und Konzept Matthäuszentrum Port

#### Stärken und Schwächen:

- Die Stärken des Matthäuszentrums sind seine hohe architektonische Wirkung, die Nähe zum «Dorfkern», die ÖV- Anbindung mit eigener Haltestelle an der Lohngasse. Das Erdgeschoss und das 1. Untergeschoss haben grosses Potenzial.
- Die Schwächen des Matthäuszentrums sind die heutige Aufteilung der Räume, die Durchführung von Parallelveranstaltungen (Lärmpegel), die schlechte Nutzung der Räume, die erschwerten Bedingungen beim Verpflegen von grösseren Gruppen (Küche).

#### Die Geschichte des Matthäuszentrums weiterschreiben

Leben in Gemeinschaft ist ein Zusammenspiel aus Tradition, Erfahrung, Wissen und Neues ausprobieren. Neues reiht sich ein zu Erfahrung und Wissen, wird so zur Tradition. Das Matthäuszentrum soll dieses Zusammenspiel jederzeit ermöglichen.

Gebäude werden durch Generationen neu geprägt und belebt.

Dem «MatthäusBau» soll ein zeitloses Flair gegeben werden, wo Gegenwart gelebt und dennoch viel Zukunft innewohnen kann, damit wird der «MatthäusBau» zum «HausViel», weil **Vieles** für Gruppen und Menschen möglich wird.

Die Gemeinschaft des Lebens der Kirchgemeinde Nidau und der Gemeinde Port soll für die zukünftigen Generationen im «HausViel» lebendig und erfahrbar sein.

#### Ausrichtung auf die Zielgruppen

- Familien, Jugend und KUW
- GD und Kasualienbesuchern
- Musik- und Gesprächsgruppen
- Mittagstische, Spielgruppen, Vereinsgruppen etc.
- Kaffeetreffpunkt

#### Benötigte Räume

- Polyvalenter Raum für Gottesdienste und grössere Anlässe wie Konzerte oder Vereinsversammlungen bis zu 130 Personen
- Gruppenräume 15 Personen, Gesprächskreise 12-15 Personen
- Jugendraum
- Lounge Bar
- Küche: Kochen bis zu 30 Personen, Catering bis zu 70 Personen
- Essen bis zu 70 Personen
- KUW-Unterricht, Kinder Tageshort, Hortraum für Kinder beim Gottesdienst
- Musik, Theater, Kreativatelier

## Raumaufteilung

### Erdgeschoss

- Polyvalenter Raum für Gottesdienste und grössere Anlässe wie Konzerte oder Vereinsversammlungen
- Gruppenräume
- Hortraum und Spielgruppe für GD

### 1. Untergeschoss

- Küche, Bar / Lounge, Grosser Essraum
- KUW-Raum
- Kinder Tageshort

### 2. Untergeschoss

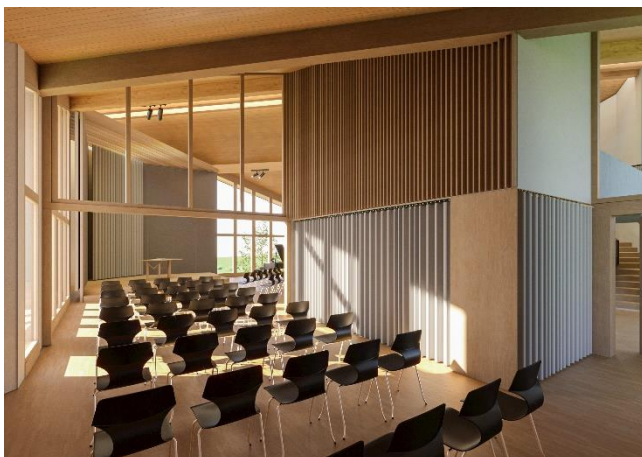
- Kreativatelier, Jugendraum
- Musik & Bandraum

Ein zweiter Haupteingang direkt von der Lohngasse (Ostseite) her gibt dem „MatthäusBau“ ein neues, zeitgemässes Erscheinungsbild. Erdgeschoss und Untergeschoss können somit getrennt voneinander für die verschiedensten Aktivitäten und Anlässe genutzt werden.

### **Der Kirchgemeinderat Nidau erachtet folgendes als wichtig:**

- Wenn Gebäude «offen und partizipationsfreudig» gestaltet werden wird Leben in der Gemeinschaft über Generationen möglich. Nicht alles soll zu Beginn bis in alle Details geplant sein. «Offen gestaltete Räume» geben der Zukunft die Chance zur Weiterentwicklung der Bedürfnisse. Dennoch bieten die Räume Gestaltungsmöglichkeiten durch dekorative und zielgruppenspezifische Raumelemente.
- Das Matthäuszentrum soll in Zukunft durch ein Gebäude- und Event-Management geführt werden.

#### 4. Impressionen der Neugestaltung und Nutzung





## 5. Investition

### Renovation und Neunutzung kosten gemäss

### Kostenvorschlag von atelier oi, La Neuveville total CHF 3,6 Mio.

Die Kosten teilen sich folgendermassen auf:

- Renovation: CHF 1,4 Mio.
- Neunutzung: CHF 1,6 Mio.
- Sicherheit & Brandschutz: CHF 200'000.00
- Reserve & Teuerung: CHF 400'000.00

Die flüssigen Mittel sind vorhanden. Je nach Stand der Umbauarbeiten und der laufend zu erfüllenden Verpflichtungen wird es möglich sein eine Hypothek oder einen Kredit von CHF 500'000.00 aufzunehmen. Zusagen von drei Banken sind vorhanden.

Die KG Nidau ist schuldenfrei, deshalb kann eine Verschuldung in dieser Höhe verantwortet werden.

## 6. Zeitplanung der Realisierung

- Kreditfreigabe an der ausserordentlichen Kirchgemeindeversammlung 27. Oktober 2022
- Antrag der Baubewilligung Januar bis Juni 2023
- Realisierung Renovation & Neunutzung September 2023 bis Dezember 2024
- Einweihung Januar 2025

## 7. Wort des Gemeindepräsidenten Port

Liebe Kirchgemeinde

Seit Jahrzehnten ist das Matthäuszentrum ein fester Bestandteil des kirchlichen und weltlichen Zusammenlebens in unserer Gemeinde. Das Gebäude wird auch als eines der Wahrzeichen von Port wahrgenommen. Durch die gute Zusammenarbeit zwischen der Kirchgemeinde und der Einwohnergemeinde ergibt sich ein grosser Nutzen für die ganze Bevölkerung. Aus diesem Grund ist der Gemeinderat von Port sehr erfreut, dass mit der anstehenden Renovation und Nutzungserweiterung, der Erhalt dieses Gebäudes sichergestellt wird. Somit wird auch für kommende Generationen ein schöner Ort der Begegnung erhalten bleiben.

Wir wünschen der Kirchgemeinde viel Erfolg bei der Umsetzung des Projekts und freuen uns auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit.

Herzliche Grüsse

Beat Mühlethaler



## **8. Antrag**

Der Kirchgemeinderat der Kirchgemeinde Nidau beantragt der Kirchgemeindeversammlung vom 27. Oktober 2022

einen **Verpflichtungskredit von total CHF 3'600'000.00**

(drei Millionen sechshunderttausend Franken)

zur Renovation und Neugestaltung des Matthäuszentrums Port zu genehmigen.

Liebe Kirchenmitglieder

Der Kirchgemeinderat hofft, mit diesem Projekt das Matthäuszentrum in Port zu neuem Leben zu erwecken. Die anstehende und unausweichliche Renovation des Gebäudes soll mit der geplanten Neunutzung gekoppelt werden.

Damit soll das Gebäude für alle offen sein und für Veranstaltungen aller Art der Bevölkerung zur Verfügung stehen.

Der Kirchgemeinderat ist sich bewusst, dass der Umbau hohe Kosten mit sich bringt. Er ist aber überzeugt, dass die zur Verfügung stehenden finanziellen Mittel in diesem Projekt richtig eingesetzt werden.

Der Kirchgemeinderat hofft, dass die Kirchenmitglieder dem Projekt wohlwollend zustimmen und damit dem Matthäuszentrum Port eine gute Zukunft ermöglichen. Selbstverständlich wird der Rat laufend über den Stand der Arbeiten informieren.

**Der Kirchgemeinderat Nidau**

Nidau, im Oktober 2022